

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 5563 a.-b.
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Feldschuhe
Sammlungsort	Afrika, südliches Afrika, Rielfontein (heute zur südafrikanischen Provinz Northern Cape gehörig, an der Grenze zu Namibia gelegen)
Material	unbestimmt
Teile	Kombination
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1907
Objektart	Bekleidung
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1907
Zugangsmonat zur Sammlung	Januar
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Dr. Gotthilf Hellwig, Stabsarzt, Hildesheim
Vorbesitzer	unbekannt
Provenienz	Bemerkungen Die Schuhe sind offenbar im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums nicht mehr vorhanden, es existiert von ihnen aber eine Karteikarte. -Laut Inv.-Buch war Hellwig zum Zeitpunkt seiner Schenkung in Hildesheim ansässig. Recherchen zu ihm (Stadtarchiv, dortige Meldekartei) ergaben aber keine in Zusammenhang mit der Provenienz weiterführenden Informationen.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Feldschuhe aus braunem Leder.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	05
Forschungstag der letzten Bearbeitung	11
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

"Der Hottentottenkrieg", 1907, S. 2 und S. 188.
Dort die Information, dass Dr. Gotthilf Hellwig
Feldarzt in Namibia und im März und Mai 1905
an zwei Gefechten, Großer Karrasberg und
Kowes, beteiligt war.

Stadtarchiv Hildesheim Best. 741, Nr. 204, Liste J
11/07 mit von Hellwig dem RM geschenkten
Objekten.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-5563-a-b/